

549/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Edler und Genossen
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend technischer Arbeitskräftemangel und zusätzliche HTL - Ausbildungsangebote

Die rasante technische Entwicklung, der Boom in der EDV - und Telekommunikationsbranche lassen die Nachfrage nach qualifiziertem Personal auch weiterhin anwachsen. Die Nachfrage der Wirtschaft nach Technikern, EDV - und IT - Experten und HTL - Absolventen ist weiter ungebrochen. Studien zufolge werden derzeit allein in Österreich zum Beispiel 15.000 Informationstechnologieexperten gesucht; für Europa werden bis 2003 1,7 Millionen Fachkräfte fehlen. Experten sprechen auch davon, dass es neben der Euro - Einführung in den nächsten Jahren viele Projekte geben wird, die wegen der Jahr - 2000 - Umstellung verschoben wurden; daher werden IT - Experten auch in den nächsten zwei bis drei Jahren Mangelware sein.

Trotz des guten österreichischen Ausbildungssystems (TU, HTL, Fachhochschulen) ist die Zahl der angebotenen HTL - Schulplätze ein Schwachpunkt: obwohl die Nachfrage durch Wirtschaft und Jugend ungebrochen groß ist, müssen vielerorts HTL - Interessenten aus Platz - oder Ressourcenmangel abgewiesen werden.

Die verstärkte Ausbildung qualifizierter Mitarbeiter und die Verbesserung der Ausbildungsinfrastruktur ist eine überlebensnotwendige Investition in den Wirtschaftsstandort Österreich; die positiven Entwicklungen der letzten Jahre müssen daher weitergeführt und forciert werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

ANFRAGE:

1. Welche Strategien planen Sie, um dem eklatanten Mangel an hochqualifiziertem technischen Personal entgegenzutreten zu können?
2. Welche Maßnahmen werden Sie zu einem raschen Ausbau vor allem der Wiener Fachhochschulen (FH) setzen, an denen derzeit akuter Platzmangel herrscht?
3. Welche neuen Studienangebote an den Fachhochschulen sind in den Bereichen Informationstechnologie, Medien, Telekommunikation, und Logistik geplant? In welchem Zeithorizont ist die Realisierung geplant?
4. Zur Situation in der HTL Wien - Donaustadt: Ist Ihnen der prekäre Platz - und Ressourcenmangel bekannt? Was beabsichtigen Sie an der Situation der HTL - Donaustadt konkret zu verbessern?
5. Eines der Hauptprobleme der HTL Wien - Donaustadt dürfte auch daran liegen, mit der gutbezahlenden Privatwirtschaft um qualifiziertes Lehr - und Ausbildungspersonal konkurrieren zu müssen. Welche Maßnahmen werden Sie zusätzlich setzen, um qualifizierten Fachleuten Anreize zu bieten, als HTL - Lehrer für die Ausbildung der jungen Menschen zu sorgen?